

Wald4tlerin

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN IN NÖ

NÖ-Magazin Nord



ZUAG'ROAST

Neo-Waldviertlerinnen
erzählen ihre Geschichte

Im Portrait:
Anita Horn

WILDE ZEITEN

- Auf der Pirsch: Jägerinnen
- Wild-Küche mit tollen Rezepten

green mile

NATURSCHÖNHEITEN | HOCHZEIT & HONEYMOON

HERBSTMODETRENDS & TRACHTEN | HOME-SPA



I bin so frei ...

... sagt Anita Horn oft. Die schöne Doppelbedeutung dabei ist ihr erst im Laufe der Zeit bewusst geworden.

Styling: Monika Schmied | Fotografie: Peter Urban

anita horn

Dabei hat sich die fescbe Künstlerin aus Horn eigentlich schon 1991 die Freiheit genommen, den bodenständigen Berufsweg der Speditionskauffrau gegen ein Studium am Franz Schubert Konservatorium einzutauschen. Seit ihrem Abschluss ist die Waldviertlerin als freischaffende Musikerin auf sich selbst und ihre Stimme gestellt. „Irgendwie sind aber eh viele Elemente aus meinem früheren Beruf auch jetzt in meinem Leben enthalten“, erzählt sie fröhlich, „die Termine, die Organisation der Veranstaltungen, die Locations und das alles gut zu managen, das ist schon sehr ähnlich.“ Bereut hat sie diesen Schritt nie, denn „Musik ist einfach meins“, auch wenn es durchaus für ein erfülltes Leben und einen reichen Arbeitsalltag sorgt, sich als Künstlerin selbst zu managen. „Aber das ist ein Aspekt in meinem Leben, den ich auch wirklich gerne ausfülle“, sagt Anita Horn überzeugend, weil sie auch die Kommunikation mit Menschen sehr mag.

Begonnen hat ihre musikalische Laufbahn ja eigentlich mit dem Saxophon, das mittlerweile zwar noch vorhanden, aber ziemlich verwaist ist. Denn die »neue Mendt«, wie sie kürzlich erst bezeichnet wurde, hat Jazzgesang studiert und war bis 2000 mit mehreren Bands als Solistin unterwegs, bevor sie mit der A capella-Gruppe »Mainstreet« österreichische Musikgeschichte schrieb. Großartige Jahre mit vielen Auftritten, Erfolgen und vier CD-Produktionen folgten, und dennoch: Anita Horn war nicht unglücklich, als sich die Gruppe Mainstreet Ende 2008 auflöste. „Ich hatte damals schon erste eigene Kompositionen, Texte und Arrangements realisiert und freute mich auf etwas Neues. Als Künstlerin muss man sich auch musikalisch immer weiterentwickeln und das ist natürlich innerhalb einer Gruppe etwas schwieriger“, so die sympathische Sängerin über ihren Weg in ihre Solo-Karriere. „In diesen Jahren hat sich viel Kreativität bei mir entwickelt und ich hatte damals große Lust, das für mich umzusetzen.“

FACETTENREICH & AUTHENTISCH

Durch ihre Vielseitigkeit, ihren Facettenreichtum und ihre Freude an der Musik schlechthin, hat sich die »Waldviertler Stimme« in vielen großartigen Projekten einen Namen gemacht. Sie gab Konzerte mit dem »Vienna Big Band Projekt«, tourte mit Andy Lee Langs »Die Elvis Story« als Background-Sängerin durch die Lande, war Choristin in unterschiedlichen Fernseh- und Tourneeproduktionen mit Größen wie Udo Jürgens, Peter Alexander, Peter Kraus, Hansi Hinterseer und vielen mehr. Neben der musikalischen Leitung der Gospelgruppe »Wedding 4« hat Anita Horn auch mit Wolfgang Ambros und Toni Pfeffer gearbeitet.

Gerade eben ist eine »Twingle« von Anita Horn erschienen, die Auskopplung zweier Lieder aus dem für Anfang nächsten Jahres geplanten Albums, an dem sie zurzeit eifrig arbeitet. In ihrem derzeitigen Lieblingslied »Du schene Melodie«, das darauf zu hören ist, beschreibt sie das Wunder der Inspiration, von dem sie auch nach vielen Jahren des Musikmachens immer noch beeindruckt ist. Die Authentizität, die in diesem Lied zu spüren ist, ist für die Musikerin ebenso wichtig, wie die Freude darüber, jetzt das »Eigene« zu leben.





› Kultur findet im Kleinen statt

So Anita Horn, die sich für die vielen freischaffenden Künstlerinnen, Künstler und die großartigen Initiativen mehr Wertschätzung wünscht.

MUSIK IST MEIN LEBEN

Für die Gründung einer Familie blieb in dem erfüllten Leben der Künstlerin bislang kein Platz. „Ich habe bei vielen Kolleginnen miterlebt, wie schwierig es in meinem Beruf ist, Familie und Karriere zu verbinden. Ich kann mir das gar nicht vorstellen, mich zwischen einem Kind und der Musik entscheiden zu müssen“, ist die sensible Vokalistin zufrieden mit ihrem Leben, wie es ist.

Die Arbeit mit jungen Menschen empfindet Anita Horn aber als große Bereicherung und so kostet sie auch jede Gelegenheit dazu aus. Etwa bei ihrer Lehrtätigkeit am Vienna Music Institute und in der Musikschule Kottlingbrunn. Oder im Gymnasium ihrer Heimatstadt Horn, wo sie mit den Schülerinnen und Schülern einer Gesangsklasse einen Workshop mit Session zum Thema Jazzgesang hielt. „Es ist unglaublich erfüllend, zu sehen, was man bei und mit jungen Menschen bewirken kann,“ begeistert sie sich mit strahlenden Augen über die Freude der Jugendlichen an der Musik. „Wir haben dann mit den besten Musikern, die ich zusammentrommeln konnte, ein tolles Abschlusskonzert gegeben, das war eine großartige Sache!“

Auch das Coaching von Sängerinnen und Sängern ist ein Teilbereich ihrer musikalischen Arbeit, der ihr große Freude macht. Was einmal mehr die Vielseitigkeit der Waldviertler Künstlerin zeigt, für die nicht in erster Linie der kommerzielle Weg zu Ruhm und Geld zählt, sondern vor allem die Freude an der Musik in all ihren Variationen und Möglichkeiten. Solange jedenfalls ihre Authentizität dabei gewahrt bleibt. Ja, ›I bin so frei‹



Die neue ›Twingle‹ ist da!

zu bestellen um € 4,- plus Versandkosten
unter office@anitahorn.at

Anita Horn & Band live on stage:

- 6.11., 18 Uhr im Theater 82er Haus, Gablitz
- 7.11., 20 Uhr im Zementwerk, Kirchdorf/Krems
- 9.12., 13-14 und 16-17 Uhr, Schloss Grafenegg

- **10.12.: Anita's x-mas Cocktail**
Anita Horn & TheBarKingSons
in der Römerhalle in 3512 Mautern

weitere Termine finden Sie immer online auf
www.anitahorn.at